

# KREHL, Christoph Ludolf Ehrenfried (1825-1901) **Orientalist**

## Lebensdaten

- Geboren am 29. Juni 1825 in Meißen
- Gestorben am 15. Mai 1901 in Leipzig
- Sohn des Professors der Theologie August Krehl (1784-1855)
- 1843 Studium der Theologie und Orientalischen Sprachen (bei Heinrich Leberecht Fleischer) in Leipzig
- 1846 Promotion mit der Arbeit „Beiträge zur Charakteristik der Lehre vom Glauben im Islam“
- 1846 Studium in Tübingen (bei Heinrich Ewald)
- 1851 Studienaufenthalte in Gotha, Paris und St. Petersburg
- 1852 bis 1860 Sekretär an der Königlichen Öffentlichen Bibliothek zu Dresden
- 1861 Außerordentlicher Professor der Philosophie an der Universität Leipzig und Bibliothekar an der Universitätsbibliothek Leipzig
- 1869 Ordentlicher Honorarprofessor und zweiter Oberbibliothekar an der Universitätsbibliothek in Leipzig
- 1874 bis 1892 Ordinarius für morgenländische Philologie und leitender Oberbibliothekar
- 1876/77 Dekan seiner Fakultät
- 1882 Geh. Hofrath
- 1899 Ruhestand

## Weiteres

- 1848 Mitglied der DMG und des Vorstandes; Bibliotheksverwalter der DMG (1863 bis 1895)
- Mitherausgeber/Redakteur der ZDMG
- Kauf von orientalischen Handschriften (besonders Sanskrit-Handschriften) für die Bibliothek in Leipzig
- Fertigung des Katalogs der Bibliothek der Familie Rifā'īya ("Refaiya") aus Damaskus (487 Bände von der Universitätsbibliothek Leipzig im Jahre 1853 erworben)

## Veröffentlichungen (Auswahl)

- Die Erfreung der Geister. Von Omar-ben-Suleimân. Türkisch und deutsch von Ludolf Krehl. Leipzig, 1848
- Analectes sur l'histoire et la littérature des Arabes d'Espagne, par Al-Makkari. [Zusammen mit Gustave Dugat, William Wright und Reinhart Dozy herausgegeben] Leiden, 1855-1861
- Über die Religion der vorislamischen Araber. Leipzig, 1863
- Das Leben und die Lehre des Muhammed (1. Band). Leipzig, 1884
- Le recueil des traditions mahométanes / par Abou Abdallah Mohammed ibn Ismaïl el-Bochâri. Leiden, 1862-1908

## Quellen zu Lebensdaten

- Online-Datenbank: Sächsische Biografie - das personengeschichtliche Lexikon zur Geschichte Sachsens
- Orientalistisches Datenbuch. Herausgegeben von Arthur Heyne. Leipzig, 1912
- World Biographical Information System Online (WBIS;de Gruyter)
- Wikipedia
- Gemeinsamer Bibliotheksverbund (GBV), K10plus

## Nachlassbeschreibung

### Signatur

**DMG Yi 122**

### Inhalt:

Die Lehre des Muhammed, Druckmanuskript

### Umfang:

Eine Archivschachtel

---

## **DMG Yi 122 I**

Manuskript

Titel: „Die Lehre des Muhammed“ von Ludolf Krehl

Auf Titelblatt handschriftlicher Vermerk von *Fück* (Halle/S. 28.12.1949):  
Druckmanuskript des Verfassers (gest. am 15. Mai 1901) mit einigen wenigen  
Druckanweisungen von der Hand August Fischers (gest. 14. Februar 1949), aus dessen  
Nachlass es der Bibliothek der DMG über...[?] wird.

Umfangreiches Schriftstück mit unterschiedlichen Paginierungen  
Lose Blätter und Doppelblätter

Gliederung:

- Titelblatt
- Einleitender Teil, paginiert mit 1 bis 4 (= 2 Doppelblätter)
- Seite 1 bis 6 (nur Vorderseite beschrieben)
- Weitere Paginierung: Seite 5 bis 378
- Enthält auch einige Seitenzählungen mit Ergänzungen der Seitenzahlen mit a), b), c)  
etc.

Seitenhinweise:

Seite 16 nicht beschrieben, lose  
Seite 62 fehlt  
Seite 65-70 gebunden

Seite 75-80 gebunden  
Seite 132 doppelt gezählt  
Seite 132-136 gebunden  
Seite 222-229b gebunden  
Seite 245-248c gebunden  
Seite 265-268a gebunden  
Seite 269-272c gebunden  
Seite 277-280a gebunden  
Seite 281-284a gebunden  
Seite 333-336 gebunden  
Seite 337-339 gebunden

11.23/Gu